

Mit dem kleinen Raben Socke macht das Uhrenlernen Spaß

Das Lernen der Uhrzeit stellt für Kinder immer wieder vor eine große Herausforderung, die einzig mit viel Übung und Geduld bewältigt werden kann. Dank gelungener Kinderbücher à la "Wie spät ist es?" wird es nun für die Kleinen ein Leichtes, die Zeit wie aus dem Effeff zu erlernen. Das liegt vor allen Dingen an dem kleinen Raben Socke, der mit Witz und Charme durch das vorliegende Bilderbuch führt und Kindern die Kunst des richtigen Uhrenlesens beibringt - alles eingebaut in eine originelle Geschichte, die auch wegen ihrer knalligen Illustrationen auffällt.

Für den kleinen Raben Socke beginnt der Tag um 8 Uhr in der Frühe. Von dieser Zeit an erlebt er jede Stunde - bis abends um 21 Uhr, um genau zu sein - unvergessliche Abenteuer und trifft sich mit seinen vielen Freunden. Mit ihnen wird gespielt, gegessen, gelesen und gelacht - stets mit einem kurzen Blick auf die Uhr, die ihm sagt, wie spät es ist. Und damit auch das Kind nie den Überblick über die Zeit verliert, findet sich am oberen rechten Bildrand eine große Uhr mit beweglichen Zeigern. So findet sich Unterhaltung gepaart mit praktischem Wissen auf 16 Seiten.

Mit "Wie spät ist es?" gibt Nele Moost ihren jungen Lesern ein wertvolles Bilderbuch in die Hand, das mit seiner witzig-spritzigen Art wunderbar unterhält und zugleich das Lernen der (Uhr-)Zeit zu einer spielerischen Angelegenheit macht. Nicht zu vergessen die rabenstarken Illustrationen von Annet Rudolph, die zusätzlich Stimmung in die heimische Bude bringen. So vergeht ein Tag mit dem kleinen Raben Socke wie im Fluge, denn Unterhaltung ist hier ein äußerst kurzweiliges Vergnügen mit einer hohen Wahrscheinlichkeit an unverkrampften Lachanfällen.

Susann Fleischer 25.07.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info